

# Tätigkeitsbericht 2023



4 Vorstandssitzungen                      20.3./ 17.6./15.7./28.8./

## Durchgeführte Projekte:

Offener Bücherschrank (Rathaus)

Breuberg-Aue

Stolpersteine

2. Breuburger Mailight

## Veranstaltungen, Aktivitäten

- Januar bis Dezember: Bücherschrank im Rathaus betreut
- 7. Februar Online Seminar Zusammenlegung von Stiftungen
- 20. Februar: Frühjahrsputz in der Breuberg-Aue, Weiden stark gekürzt, Ligusterhecken Pflegeschnitt, invasiver Riesenknöterich reduziert, Müllentsorgung
- 9. März: „Projekt Wildblumenwiese“, Abmähen einzelner Flächen in Breuberg
- 18. März: Gedenken an den Stolpersteinen in Neustadt am Alten Markt
- 1. Mai: Breuburger Mailight – Begegnungen in der Breuberg-Aue
- 8. Mai: Verlängerung des Legal Identifier Entity (LEI) für 2022-2023
- Suche nach Alternativen zur Fliegerhalle (z.B. Rosenbacher Mühle u.a.)
- Juli bis November: Mäharbeiten und Müllentsorgung in der Breuberg-Aue
- 9. Oktober: Jahresbericht 2022 an den RP, Darmstadt, übermittelt

## Projekt Offener Bücherschrank

Datum: Januar bis Dezember 2023

Die Bürgerstiftung hat 2016 den offenen Bücherschrank als Projekt gestartet. Bürgermeister Matiaske hat uns gerne unterstützt und den Schrank im Wartebereich des Rathauses zur Nutzung ermöglicht.

Der Bücherschrank im Rathaus wird weiterhin gut genutzt. Von Zeit zu Zeit gibt es reichlich Durcheinander im Schrank, dann muß er von der Bücherpatin neu organisiert werden. Es erfolgt weiterhin ein regelmäßiger Austausch des Angebots.

## Projekt Breuberg-Aue

Datum: 20.2.2023

### Frühjahrsputz in der Breuberg-Aue

Zum Frühjahrsputz in der Breuberg-Aue trafen sich Mitglieder aus Vorstand und Beirat der Bürgerstiftung Breuberg am 20.2.2023 mit weiteren Helfern. Die drei Weiden im hinteren Bereich waren stark in die Höhe geschossen, der reguläre Rückschnitt war in die Corona-Pause gefallen. Die Äste wurden wieder direkt über dem Stamm abgeschnitten, damit der Charakter als Kopfweiden erhalten bleibt. Die langen Äste wurden eingekürzt und in die dahinter liegende Benjeshecke eingearbeitet, eine mühsame und anstrengende Arbeit. Die beiden Ligusterhecken brauchten ebenfalls einen Pflegeschnitt, sie wurden jeweils um ein Drittel eingekürzt.

Mittlerweile hat sich auch im Bereich der Hecken der invasive Riesenknöterich ausgebreitet, der am Mümlingufer wuchert. Die trockenen Triebe wurden aus der Hecke herausgezogen, und soweit es möglich war, wurden Teile der Wurzeln entfernt. Auch dieses Material wurde in die Benjeshecke eingebracht.



Nach der Kaffeepause wurde das sogenannte Stifterbeet durchgeputzt, in diesem Jahr war der Boden dort gut abgetrocknet. Die vertrockneten Halme der Gräser und die verblühten Triebe der Stauden wurden bodennah abgeschnitten und das Schnittgut aus dem Beet vollständig entfernt.

Auch wurde wieder reichlich Müll aufgesammelt, der leider immer wieder dort herumliegt. Vier Müllsäcke waren am Ende gut gefüllt.

Zum Abschluß saß man noch kurze Zeit zusammen, um zu verschnauften und ein bißchen zu klönen.



Nach dem Arbeitseinsatz zeigte sich die Breuberg-Aue gut aufgeräumt und vorbereitet für die dort in diesem Jahr geplanten Aktivitäten.

## Projekt Stolpersteine

Datum: 18.3.2023

### Wider das Vergessen - Gedenken an den Stolpersteinen

Am 18. März, dem Tag der Deportation im Jahr 1942 der beiden letzten jüdischen Familien in Neustadt, Kempe und Marx, traf sich eine größere Gruppe Breuburger Bürger in Neustadt, um der NS Opfer zu gedenken. Rainer Jakobs vom Vorstand der Bürgerstiftung begrüßte die Gruppe und bedankte sich für ihr Kommen, besonders bei den acht Schülern und Schülerinnen der GAS, die mit Pfarrer Jekel an einem Samstag in ihrer Freizeit gekommen waren, um die acht Stolpersteine am alten Marktplatz und vor dem Wartehäuschen zu reinigen und zu polieren.



Er bedankte sich auch besonders bei Norbert Sauer, ebenfalls Stifter der Bürgerstiftung, der 2008 das Projekt Stolpersteine mit großem Engagement initiiert hat, und bei der Georg Ackermann Schule, die 2009 die Patenschaft für die Stolpersteine übernommen hat. Auch die anhaltende Unterstützung durch die Mitarbeiter des Stadtarchivs wurde dankbar erwähnt. Die Tafeln mit den alten Schulphotos der Jungen Erich Josef Marx, Kurt Marx und Ernst Ludwig Kempe aus ihren Unterlagen begleiten jede Veranstaltung.



An beiden Plätzen wurden die Namen der Toten und ihr Lebensalter von den Schülern und Schülerinnen vorgelesen – Mathilde Marx, Siegfried Marx, Rosa Marx, Kurt Marx, Erich Josef Marx und Moses Kempe, Ernst Ludwig Kempe sowie Julie Kempe. Hinzugefügt wurde: „Es ist wichtig, dass wir die Namen dieser Menschen nicht vergessen. Es ist wichtig, dass wir uns erinnern, damit sich nicht wiederholt, was sie erleiden mussten.“



## Projekt Breuberger Mailight – Begegnungen in der Breuberg-Aue am 1. Mai 2023

Datum: 1.5.2023

Auch das diesjährige Mailight hat gefallen. Bei angenehmem Wetter - morgens noch bedeckt, im Laufe des Vormittags kam dann die Sonne heraus – fanden sich zahlreiche Besucher in der Breuberg-Aue ein.

Ein großer Magnet für Groß und Klein war wieder die Spielwiese, wo Edith und Manfred Leuther attraktive Spiele aufgebaut hatten: Boccia, Frisbeegolf, Shuffleboard, Federball, Hufeisenwerfen, Zielschießen, verschiedene Zielwurfspiele und Softballtennis. Neu mitgebracht hatten die Beiden ein Hockeyspiel, die größte Attraktion für den Tag. Ein Junge war so begeistert, dass er den Schläger mit nach Hause nehmen wollte, aber der Vater hat ihn gleich zurückgebracht. Vielleicht gibt das ja ein schönes Geschenk für den nächsten Geburtstag.

**Breuberger Mailight 2023**  
**Fliegerhalle, Breuberg Neustadt**

Begegnungen in der Breuberg - Aue

**Montag, 1. Mai**  
 von 11:00 - 19:00 Uhr

**Mailight Gastro**

- + Burger
- + Bratwurst von Wild-/ Schwein
- + Gulaschsuppe
- + Pfannkuchen in Variationen
- + Getränke

**Mailight Café**

- + Das Cafémobil - beliebte Köstlichkeiten
- + selbstgebackene Kuchen, Torten & Gebäck

**Mailight Kultur & Programm**

- + Kunstausstellung
- + Wahrnehmungs- & Koordinationsparcours
- + Spielwiese

**weitere Attraktionen vor Ort**

- + Skulpturen in der Aue
- + Generationenspielplatz



**Bürgerstiftung**  
Breuberg Neustadt

Fliegerhalle: 64747 Breuberg-Neustadt, Bahnhofstraße 4 - hinter der Breuberghalle



Auch der Wahrnehmungsparcours, den Ingrid Bergdolt aufgebaut hatte, wurde gut besucht. Barfuß ging es auf unterschiedlichem Untergrund, z.B. Gummimatten, Holz oder andere unebene Materialien, über den Parcours. Jeder Gang wurde von Ingrid Bergdolt kompetent und fachgerecht begleitet und unterstützt. Im Anschluß wurden geeignete Übungen zur Kompensation vorhandener Defizite besprochen.

Die Kunststation Breuberg hatte wieder Skulpturen und eine Bilderausstellung in der Aue aufgebaut. Die Besucher flanierten mit Interesse dort umher und auch um die zahlreichen Skulpturen der Bürgerstiftung, die dort alle zwei Jahre beim Symposium Stone & Wood entstehen und dauerhaft in der Aue verbleiben.

Ein zentraler Treffpunkt vor der Fliegerhalle war wieder das Cafémobil Kathi & Wolfgang mit seinen begehrten Kaffeespezialitäten. Dazu gab es in der Fliegerhalle eine große Auswahl an leckerem Kuchen, Torte, Nußecken und Muffins.

Stark nachgefragt wurde auch unser Mittagsangebot: Bratwurst von Schwein und Wildsau und die leckere Gulaschsuppe vom Landgasthaus Zum Löwen in Hainstadt. Als neues Angebot gab es von Christian Koppe Pfannkuchen mit reicher Auswahl an Belag: Zimtzucker, Konfitüre, Zwetschgenmarmelade, Ahornsirup und Erdnussbutter. Wenig überraschend aber war Nutella der begehrteste Belag, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. Gut sechzigmal wurden 4 kleine Pfannkuchen ausgeliefert, dann waren alle vier Töpfe mit Pfannkuchenteig leer.



Der angenehme Aufenthalt ließ die Besucher lange verweilen und wir erhielten zahlreiche positive Rückmeldungen: Das Mailight der Bürgerstiftung war wieder ein Highlight.

Die Bürgerstiftung bedankt sich herzlich bei allen Mitstreitern, die den Aufbau sowie den gesamten Ablauf der Veranstaltung und den Abbau aktiv unterstützt haben.

### Weitere Nutzung der Fliegerhalle?

Erste Hinweise auf Schwierigkeiten, zukünftig die Fliegerhalle zu nutzen, erhielten wir bei der Übergabe der Halle von der Stadt Breuberg, mit der wir einen Mietvertrag für diese Veranstaltung vereinbart hatten.

### Suche nach Alternativen zur Fliegerhalle

Im Juni haben wir eine Besichtigung und einen Informationsaustausch mit den Eigentümern der Rosenbacher Mühle in Breuberg-Raibreitenbach durchgeführt. Damals war die Sanierung und Restaurierung noch im Anfangsstadium und stellte noch keine echte Alternative dar.

Weitere Optionen wie z.B. der alte Bahnhof der Kunststation in Sandbach oder Möglichkeiten auf dem Sportplatz der SG Sandbach erwiesen sich als nicht geeignet.



Der Artikel im Odenwälder Echo vom 7.8.2023 zeigt, dass aus Sicht der Stadt Breuberg die gesetzlichen Bestimmungen einen Betrieb (wie wir ihn z.B. beim Mailight durchführen) nicht mehr möglich machen.

Die Bürgerstiftung Breuberg veranstaltet seit vielen Jahren das Kunstsymposium Stone & Wood (alle zwei Jahre) und die Veranstaltung am 1. Mai (Mailight) in der Breuberg-Aue mit Nutzung der Fliegerhalle und dem Vorplatz. Diese Veranstaltungen sind wichtige Bestandteile, um den Zweck und die satzungsmäßigen Aufgaben der Stiftung zu erfüllen.